



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Land Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich, in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international, der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum 1. Januar 2019 eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (100%)
Politische Theorie, Zukunft & Nachhaltigkeit
Kennziffer FP-2018-03

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Projekt „**Futurisation of Politics**“ unter der Leitung der wissenschaftlichen Direktorin Prof. Dr. Patrizia Nanz. In dem interdisziplinären Projekt „Futurisation of Politics“ werden Zukunftsvorstellungen und zukunftsorientierte Praxis in gegenwärtiger Politik und Gesellschaft befohrt. Während Zukunft zumindest implizit in Form von Bildern, Nachhaltigkeitsnormen und Prognoseverfahren allgegenwärtig ist, bleibt doch in den verschiedenen lokalen bis globalen Arenen der Kooperation, die konkrete politische und gesellschaftliche Praxis eher abstrakt und diffus gegenüber Zukunftserwartungen. In diesem Zusammenhang geht das Projekt grundlegenden konzeptuellen Fragen der Futurisierung, also der verstärkten Einbeziehung von Zukünften in gegenwärtigen sozialen, politischen und ökonomischen Prozessen, nach. Es identifiziert und skizziert auf dieser Basis gezielt zukunftsadäquate Politiken und Institutionen, die Nachhaltigkeitstransformationen ermöglichen.

Aufgabengebiet:

- Forschungstätigkeit mit einem Fokus auf politische Theorie und/oder Politische Soziologie und die Transformation zur Nachhaltigkeit, zum Beispiel zu folgenden Schwerpunkten:
 - Theorien der Transformation politischer Praxis
 - Theorien Institutionellen Wandels und Reformierung von Institutionen
 - Die Rollen der Themen intergenerationelle Gerechtigkeit, Kritik und Utopie in politischen Praktiken und Theorien
 - Die Rolle von Zeitlichkeit und Zukünftigkeit in Politischer Theorie/Soziologischer Theorie und in politischen Praktiken
 - Theoretische Entwicklung, kritische Reflektion und progressive Produktion von (Spannungs-)Verhältnissen im Umgang mit Zukunft, wie bspw. zwischen Transformation und Bewahrung, Ermöglichung und Langfristigkeit
 - Erarbeitung normativ-theoretischer Grundlagen von Futurisierung
- Konzeption und Durchführung einer theoretischen Arbeit in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team des Projekts „Futurisation of Politics“
- Publikation der Ergebnisse in geeigneten und begutachteten wissenschaftlichen Formaten
- Publikationsmanagement (Mitkoordination eines Herausgabeprojekts)
- Koordinationstätigkeiten im Projekt in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
 - Mitarbeit in der Vor- und Nachbereitung von Projektveranstaltungen
 - Mitarbeit in der Budgetverwaltung und Projektplanung
 - Interne und externe Projektkommunikation

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in Politik oder Soziologie mit Schwerpunkt auf politische Theorie oder Sozialtheorie



Anforderungen:

- Vertiefte Kenntnisse und Forschungserfahrung in den Bereichen Zeitlichkeit und Zukunft in politischer Theorie, Nachhaltigkeitsforschung und Transformationstheorien in Hinblick auf politische Praxis und Institutionen
- Erfahrung im inter- und transdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Projektkoordination
- Fähigkeit Gruppenprozesse zu gestalten
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im Englischen; sehr gute Deutschkenntnisse sind wünschenswert
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Die Position ist zum nächstmöglichen Termin zu besetzen und bis zum 31.12.2019 befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben (Kapitel, Zeitschriftenbeiträge). Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 2.12.2018** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Sara Agbétí (Sara.Agbeti@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen **Frau Dr. Rosine Kelz** gerne zur Verfügung (Tel.: +49 331 28822 371).

Die Vorstellungsgespräche sind geplant für die Woche vom 10.-14.Dezember 2018. Reise- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden.